

CDU-Bürgermeisterkandidat in den Ortsteilen

CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel hat auch vor der Stichwahl am kommenden Sonntag weiterhin ein offenes Ohr für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen.

Zu einem persönlichen Gespräch ist Thomas Heinzel am Samstag, den 26. September zeitweise an folgenden Infoständen zu treffen:

Rünthe – vor Jörrishen, in der Zeit von 8 -10 h

Overberge – vor Röttger, in der Zeit von 10 – 12 h

Oberaden – vor REWE, in der Zeit von 10 – 12 h

Weddinghofen – vor Netto, in der Zeit von 10 – 13 h

Mitte – am Nordberg, in der Zeit von 10 – 13 h

Thomas Heinzel freut sich auf einen regen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und nimmt gerne Anregungen und Ideen auf.

Die Hygienemaßnahmen wie Abstands- und Maskenpflicht werden eingehalten.

AWO begrüßte 50 neue Mitarbeitende

Die AWO Ruhr-Lippe-Ems hat rund 50 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei drei Informationsveranstaltungen in Kamen

willkommen heißen. Geschäftsführer Rainer Goepfert begrüßte die neuen Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle in Kamen: „Ich freue mich sehr, dass Sie sich für uns als Arbeitgeberin entschieden haben. Wir wollen mit unseren Angeboten und Dienstleistungen Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen unterstützen – dafür brauchen wir Ihre Kompetenz und Ihr Engagement.“ Gerade die aktuelle Corona-Pandemie zeige, wie wichtig die Arbeit in den sozialen Berufen sei.

Der Bereich der sozialen Dienstleistungen bleibt auch in Zukunft ein wichtiger Arbeitsmarkt mit guten Perspektiven. „Wir begegnen dem Fachkräftemangel tagtäglich“, stellt Rainer Goepfert die Situation dar. „Allein bei unseren Kindertageseinrichtungen werden in den nächsten fünf Jahren rund 80 der 830 Mitarbeiter*innen altersbedingt ausscheiden. Hier müssen wir Ersatz finden und gleichzeitig auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die neuen Einrichtungen gewinnen. Die AWO Ruhr-Lippe-Ems ist dabei mit einer guten tariflichen Bezahlung und einem guten Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot eine attraktive Arbeitgeberin.

Die AWO Ruhr-Lippe-Ems lädt üblicherweise mehrmals im Jahr neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unterbezirks und der Tochtergesellschaften Bildung+Lernen gGmbH, DasDies Service GmbH sowie AWO Gebäudeservice GmbH zu Infoveranstaltungen ein, um ihnen einen Überblick über die AWO als Mitgliederorganisation und leistungsstarkes soziales Dienstleistungsunternehmen zu geben. Die neuen Mitarbeitenden erfahren hier Wissenswertes über die Geschichte der AWO, ihre aktuelle Struktur und Arbeitsbereiche sowie über die Themen Qualitätsmanagement und IT-Sicherheit.

Bernd Schäfer und Mario Löhr am Donnerstag auf dem Stadtmarkt

Bürgermeisterkandidat Bernd Schäfer und Landratskandidat Mario Löhr stehen weiterhin für Gespräche zur Verfügung.

Wer sich noch vor dem Stichwahltermin am 27.09. ein genaues Bild verschaffen möchte, hat am Donnerstag auf dem Stadtmarkt die Gelegenheit dazu. Die beiden Kandidaten der SPD werden für Gespräche zur Verfügung stehen und sind wie immer offen für Meinungen, Anregungen und Ideen aus der Bürgerschaft.

DIE LINKE kritisiert neue Pläne für den „Wohnpark Weddinghofen“

Viel Zustimmung gab es vor über drei Jahren, als der Vorstandsvorsitzende der FAKT AG Hubert Schulte-Kemper die Pläne für das neue Wohnquartier an der Berliner Straße vorgestellt hatte. Insbesondere der Plan, dort auch sozialen Wohnungsbau zu realisieren, fand großen Beifall. Davon war am Dienstag im Stadtentwicklungsausschuss keine Rede mehr. Die FAKT AG hat den Partner gewechselt, und der möchte wohl auch die Grundstücksgrößen verringern.

Dieser Plan stieß auf Kritik von Ausschussmitgliedern. Dazu hat jetzt der Ortsverband DIE LINKE, der im neuen Stadtrat mit zwei Mitgliedern vertreten sein wird folgende Erklärung abgegeben:

„In dem von der Fakt AG genannten Wohnpark Weddinghofen‘ – wo derzeit noch die Heideschule steht und sich der ehemalige Festplatz des Ortsteils befindet – sollen laut Homepage des Unternehmens ca. 74 unterschiedliche Wohneinheiten (Stadt villen, Doppelhaushälften, Reihenhäuser und auch Mehrfamilienhäuser) von individuellen Wohnungsbau bis hin zu frei finanzierten und auch öffentlich geförderten Mietwohnungen entstehen.

Auch der hohe Frei- und Grünflächenanteil von 24%, sowie die Schaffung von einem Kinderspielfeld, als auch die Integration einer Kindertagesstätte, sowie Beibehaltung der Fußgänger- und Radwegeverbindung haben das Neubaugebiet an der Berliner Straße doch recht attraktiv erscheinen lassen.

Doch wie der Stadtentwicklungsausschuss am Dienstag erfahren hat, soll der neue Partner der Fakt AG andere Pläne haben: 65 Wohneinheiten, die sich auf 48 Doppelhäuser, 11 Reihenhäuser und 6 Einfamilienhäuser verteilen, sollen auf dem Gelände entstehen. Von den zum Teil barrierefreien Mietwohnungen, insbesondere dem öffentlich geförderten Wohnungsbau ist dagegen nichts mehr zu sehen!

Wohnen ist ein Menschenrecht und darf nicht weiter zum Spekulationsobjekt von Finanz- und Immobilienkonzernen verkommen. Die Schaffung von neuem Wohnraum muss sich an und nach den Bedürfnissen der Menschen richten, weshalb dieser nicht nur allein durch Eigenheime geschaffen werden darf.

Wir LINKE fordern aus diesem Grund die 12 ursprünglich geplanten öffentlich geförderten Wohneinheiten nicht nur wieder in die Pläne zu integrieren, sondern auch, dass in der Stadt Bergkamen zukünftig kein Neubaugebiet ohne öffentlich geförderte Wohneinheiten entstehen darf und soll!“

Freiwillige Feuerwehr trauert um Karlheinz Kortenbruck

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen trauert um ihr langjähriges Mitglied Karlheinz Kortenbruck. Er verstarb am 12.09.2020 im Alter von 93 Jahren.

Karlheinz Kortenbruck trat bereits am 01. April 1948 als Feuerwehrmannanwärter in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Bergkamen ein. Er erhielt im Jahr 1973 das Feuerwehrehrenzeichen in Silber des Landes Nordrhein-Westfalen für 25 Jahre aktive Pflichterfüllung in der Feuerwehr sowie in den Jahren 2008 und 2019 die Ehrennadeln des Verbandes der Feuerwehren NRW für 60 bzw. 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Insgesamt war Karlheinz Kortenbruck mit über 72 Mitgliedsjahren eines der langjährigsten Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen.

Die Beisetzung findet am 19.09.2020 um 11.00 Uhr auf dem evangelischen Friedhof in Heil statt.

Impfung schützt: Amtsarzt rät zum Pieks gegen die Grippe

Wer sie einmal hatte, will sie nicht noch mal: Eine Grippe-Erkrankung sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Deshalb raten die Mediziner der Kreis-Gesundheitsbehörde: Der beste Schutz gegen Grippe ist die vorbeugende Impfung. Und sie ist in Zeiten der Corona-Pandemie

besonders wichtig.

Denn mit einer schweren Grippe muss man nicht selten im Krankenhaus behandelt werden. In einigen Fällen verläuft sie sogar tödlich. Um sich selbst und andere zu schützen und die Krankenhaus-Kapazitäten nicht unnötig zu belasten, sollten möglichst viele den kleinen Pieks auf sich nehmen.

Kettenreaktion vermeiden

Im November beginnt die Grippe-Saison. Um die Zahl der Grippe-Patienten möglichst klein zu halten, betont Amtsarzt Dr. Roland Staudt: „Mit jedem Geimpften sinkt das Risiko einer erneuten Erkrankungswelle. Ähnlich wie bei Corona ist es nämlich so, dass auch Menschen, die keine Krankheitszeichen zeigen, infektiös sein können, andere anstecken und so eine Kettenreaktion auslösen.“

Einen echten Schutz vor der Influenza bietet nur eine Impfung. Besonders im Blick hat der Amtsarzt Ältere und chronisch Kranke, deren Immunsystem aufgrund des Alters oder einer chronischen Erkrankung geschwächt ist. Auch Menschen, die beruflich häufigen Kontakt mit anderen Menschen haben, empfiehlt der Amtsarzt die Impfung.

Risiko einer Ansteckung reduzieren

Die Kreisgesundheitsbehörde hat zudem ein paar Tipps, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren –die gerade jetzt schon gut geübt sein sollten. „Es lohnt sich, regelmäßig die Hände mit Seife zu waschen“, sagt Dr. Staudt. „Wer die Möglichkeit zur Desinfektion hat, sollte diese nutzen.“

Das Meiden größerer Menschenansammlungen und das Meiden häufigen Händeschüttelns ist ohnehin selbstverständlich geworden. Ein Spaziergang an der frischen Luft kann helfen, das Immunsystem zu stärken, so der Amtsarzt.

Infektionen lieber abklären lassen

Und wer bereits hustet oder niest – der sollte statt der Hand die Ellenbeuge vor das Gesicht halten, um Erreger nicht weiter

zu verbreiten. Außerdem ist eine Abklärung der Infektion ratsamer denn je. Die richtige Adresse für die individuelle Beratung und Impfung ist der Hausarzt. Informationen rund um die Grippe & Co finden sich im Internet beim Robert Koch-Institut unter www.rki.de. PK | PKU

Führung des Gästeführerrings am Samstag durch Weddinghofen

Der Gästeführerring Bergkamen plant für den kommenden Samstag, 19. September, unter den Vorgaben der aktuell geltenden Corona-Verordnung eine fußläufige Stadtteil-Führung durch Weddinghofen unter Führung von Gästeführer Klaus Lukat unter dem Motto „Weddinghofen früher und heute“

Samstag, 19. September 2020, 14.00 Uhr

Stadtteil-Führung durch Bergk.-Weddinghofen (zu Fuß)

„Weddinghofen früher und heute“

Start: Platz der Partnerstädte /Töddinghauser Straße zw. Rathaus und Kaufland-Haus

Klaus Lukat wird während der Führung die Geschichte und die Besonderheiten der früheren „Kuckuck“-Gemeinde vorstellen, die seit 1966 als Stadtteil zu Bergkamen gehört. An etlichen Anlaufpunkten zeichnet er dann die Entwicklung und den Wandel Weddinghofens vom bäuerlichen Dorf zur späteren Bergbaugemeinde und zum heutigen Stadtteil Bergkamens nach.

Mit Blick auf die Corona-Verordnung gelten für die Führung folgende Grundsätze: Eine vorherige namentliche Anmeldung unter Angabe der Wohnadresse ist zwingend erforderlich

(Rathaus, Tel. 02307-965 233 M. Litzinger oder per Mail an m.litzinger@bergkamen.de).

Es wird eine Teilnehmerliste nach Reihenfolge der Anmeldungen geführt, eine spontane

oder unangemeldete Teilnahme ist also nicht möglich. Die maximale Teilnehmerzahl bei den Führungen liegt bei zehn Personen (einschl. Gästeführer). Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind verpflichtet, die bekannten Verhaltensmaßregeln und Hygieneregeln einzuhalten, um etwaige Corona-Infektionen zu verhindern.

Für die Teilnahme an den beiden Führungen ist wie immer pro Person zu Beginn der Führung ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme kostenfrei. Anmeldeschluss zu der Führung ist am kommenden Freitag, 18. September, mittags um zwölf Uhr.

Infostand der Partei DIE LINKE

Am Samstag, den 12.09.2020 steht DIE LINKE in der Zeit von 10:00 – 13:00 Uhr, zusammen mit Udo Gabriel, Spitzenkandidat für die Kreistagswahl an einem Infostand vor der Barbara-Apotheke in der Schulstraße.

Infostand der FDP zur Kommunalwahl auf dem Nordberg

Die FDP Bergkamen wird sich am 12.09.2020, dem letzten Samstag vor der Wahl, den Fragen der Bergkamener Bürger stellen. In der Zeit von 10 – 13 Uhr werden die Kandidaten der ersten Listenplätze gerne Fragen der Bürger beantworten zur Kommunalpolitik der FDP vor Ort. Gerne werden wir aber auch Anregungen und Wünsche der Bürger aufnehmen und in die Ratsarbeit mit einbringen.

Trotz des eingeschränkten und etwas anderen Wahlkampfes auf Grund der Corona-Pandemie ersetzt nichts den direkten Kontakt zwischen Bürgern und dem ehrenamtlichen Kommunalpolitiker, auch wenn auf Grund der Vorgaben ein gewisser Abstand gewahrt werden muss.

Die Liberalen werden auf dem Herbert-Wehner-Platz vor dem Kaufhaus Schnücker Rede und Antwort stehen und vor allem noch einmal die Bürger Bergkamens auffordern: „Bitte gehen sie zur Wahl und geben sie ihre Stimme ab. Nur wer wählt, hat auch Einfluss auf die Entscheidungen vor Ort.“

CDU-Infostände zur Kommunalwahl in den Stadtteilen

Kurz vor der Stimmabgabe am Sonntag sind die Wahlkreiskandidaten und -kandidatinnen der CDU am kommenden Samstag, den 12.09.2020 jeweils in der Zeit von 8-10 bzw. von

10-12 Uhr mit Informationsständen in den Ortsteilen zu treffen.

Der Infostand in Rünthe, vor der Metzgerei Jörrihsen, startet um 8 Uhr. Die Infoständen in Weddinghofen vor dem Netto-Markt, Oberaden vor Rewe und in Mitte vor Schnücker sind jeweils von 10-12 Uhr besetzt. Hier besteht für alle Interessenten die Gelegenheit, mit den CDU-Kandidaten persönlich ins Gespräch zu kommen. Auch der CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel wird zeitweise vor Ort sein, sodaß auch hier ein direktes Gespräch geführt werden kann. Für alle Fragen und Anliegen hat Thomas Heinzel ein offenes Ohr und nimmt diese gerne auf.

Die Hygienemaßnahmen wie Abstands- und Maskenpflicht werden eingehalten.

Infostände der SPD Weddinghofen-Heil zur Kommunalwahl

Am kommenden Samstag in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr sind nochmal alle die Kandidatinnen und Kandidaten des SPD Ortsvereins Weddinghofen-Heil an gleich vier Informationsständen in den Stadtteilen Heil und Weddinghofen unterwegs.

In Weddinghofen freuen sich alle Direktkandidaten*innen vor dem Netto, vor der örtlichen Barbara Apotheke sowie auf dem Gelände des Zentrumsplatzes vor der Sonnen Apotheke auf viele persönliche Gespräche. In Heil besteht zudem nochmal die Gelegenheit sich mit der Kandidatin für das Amt der Ortsvorsteherin, Ute Scheunemann, persönlich über über

mögliche Themen für Bergkamens kleinsten Stadtteil auszutauschen. Bernd Schäfer, SPD Bürgermeisterkandidat, wird die Infostände in Weddinghofen ebenfalls zeitweise besuchen und für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen.

Selbstverständlich werden alle Hygiene und Kontaktbeschränkungen eingehalten. Neben Informationsmaterialien zur Kommunalwahl werden auch die letzten verfügbaren Rezeptkalender der SPD an allen Standorten vor Ort wieder erhältlich sein.